

VERANSTALTUNGSIDEE

LEBENDE BIBLIOTHEK

Eine «Living Library» ermöglicht individuelle Gespräche mit Menschen zu einem bestimmten Thema. Es können zum Beispiel Geflüchtete oder Personen eingeladen werden, die über ihren Bezug zu Religion berichten möchten. Sie erzählen an der Veranstaltung im Rahmen eines persönlichen Gesprächs ihre Geschichten und beantworten Fragen – eben wie Bücher, die ausgeliehen werden.

Art der Veranstaltung

Begegnungsanlass mit individuellen Gesprächen, Menschen als Bücher erzählen über ihr Leben.

Ziele

Direkte Begegnungen ermöglichen, Netzwerk stärken, auf individueller Ebene die interkulturellen und interreligiösen Kompetenzen stärken.

Zielgruppe

Allgemein interessierte Öffentlichkeit

Zeitrahmen

- als selbständige Veranstaltung ca. 2 h
- innerhalb einer grösseren Veranstaltung als Angebot über mehrere Stunden möglich

Ablauf

Eine Stunde vor Beginn: Einführung der lebendigen Bücher und der Freiwilligen, sie werden über das Format und seine Spielregeln informiert. Es sollen Gespräche auf Augenhöhe stattfinden, keine Debatte, es soll um das Zuhören gehen, auf die Perspektive des Buches eingegangen werden und es müssen nicht alle Fragen beantwortet werden.

30 Minuten vor Beginn: Türöffnung, Teilnehmer/innen können sich einschreiben bei verschiedenen Büchern für Gespräche à 15 Minuten. Drei Gespräche pro Person können gebucht werden.



Ablauf der Veranstaltung: Gespräche gemäss Plan, wer Pause hat, kann sich mit einem Apéro verpflegen. Das Ende kann offen und flussend sein. Sind die Gespräche beendet, verlassen die Anwesenden die Veranstaltung wieder individuell.

Vorbereitung

Es muss ein Dokument mit den Spielregeln erstellt werden. Lebendige Bücher werden ausfindig gemacht und angesprochen, klärende Vorgespräche finden statt, die Bücher müssen informiert sein und wissen, worauf sie sich einlassen.

Budget

- Apéro
- Material für Druck der Regeln
- Honorar und Reisekosten der eingeladenen Personen (Honorare z.B. 0 - 200 Fr. je nach dem ob Ehrenamtliche oder Fachperson mit Bezahlung)

Kontakt für Informationen

Barbara Heer

Runder Tisch der Religionen Biel, Frau Barbara Heer, Arbeitskreis für Zeitfragen, Ring 3, 2502 Biel-Bienne, barbara.heer@ref-bielbienne.ch, 032 322 36 91

IRAS COTIS, 14. September 2018